

Chance of a Life Time To Get This Famous Hoosier Kitchen Cabinet

SAVE \$2.50

Mit morgen beginnend und eine ganze Woche anhaltend, erlaubt uns die „Hoosier Manufacturing Company“, die „White Beauty“ zu \$2.50 weniger zu verkaufen wie der niedrigste Verkaufspreis, den die Hoosier Co. ansetzt. Reguläre Hoosier Preise sind bemerkenswert niedrig. Diese Reduktion meint einen unterhörschten Bargain. 800,000 Hoosier Cabinets sind be-

“White Beauty”

für \$1.00 abgelöst

Sodann bezahlt eine wöchentliche Abzahlung von \$1 bald den Rest. Gleich zurück, wenn Sie nicht erkrant darüber sind. Keine Ertragsgebühren. Keine Zinsen. Nur der Verkaufspreis weniger \$2.50.

Spart Meilen von Schritten Ihren müden Füßen

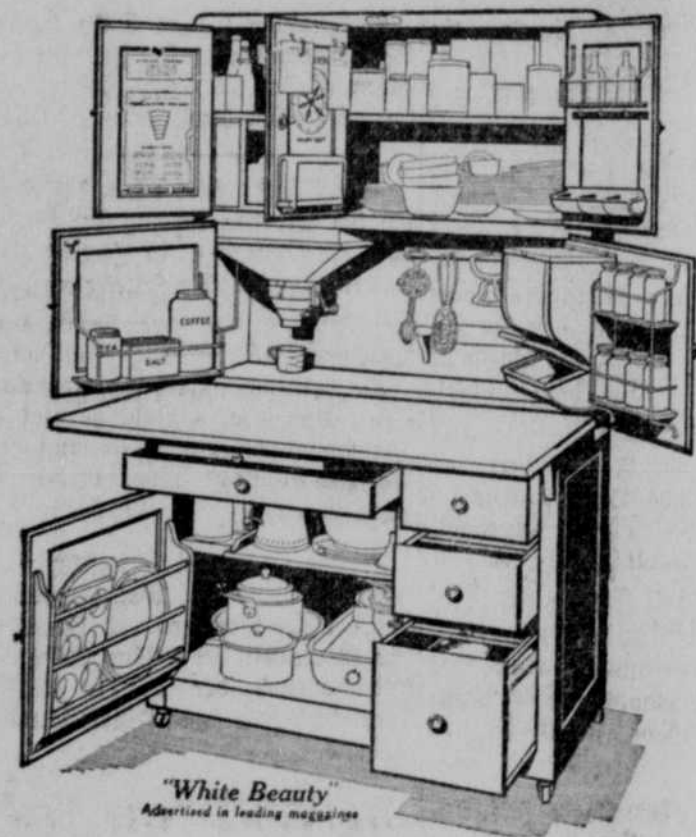
Wie es jetzt ist, müssen Sie die Sachen von dem Geschirrschrank oder der Pantry zum Tisch tragen und zurück, und zwar bei jeder Mahlzeit. Dies bedeutet Meilen von Schritten. Das „Hoosier“ erspart dies Alles, weil es Alles im Bereich Ihrer Finger verbindet. Sie können vor dem „Hoosier“ hin niederknien und fast alle Ihre Arbeit thun. Sie ersparen Energie durch das Sparen von Schritten. Sie haben mehr Ruhe.

Sat 40 Arbeit-Ersparnisse—17 neue

Dieses „White Beauty“ ist eine wirklich wissenschaftliche Küche. Sie können 400 Artikel in diesem neuen „Hoosier“ unterbringen, jeder im Bereich Ihrer Hand.

Das Cabinet umfasst das patentirte „Shaker“ Mehlsieb — das einzige Sieb, welches Mehl durchschlägt anstatt es zu mahlen. Auch hat es ein vollständiges Messungssystem; einen Kochbuch-Ständer, der Ihr Buch stets direkt vor Ihren Augen offen hält; Frau Christine Fredericks' „Food Guide“, welcher die Frage beantwortet: „Was soll ich zu Mittag kochen?“ Der neuen ganz metallenen Brot- und Stutenbehälter hat eine doppelte Capacität infolge des verbesserten Arrangements, und der Arbeitsstisch ist aus echtem Aluminium.

reits schon verkauft worden. „White Beauty“ ist das feinste hergestellte „Hoosier“. Um den Verkauf dieses einen Cabinets rasch zu verdoppeln, authorisiert die Hoosier Co. diesen Verkauf in 1000 ausgewählten Ortshäusern und Städten. Dies ist sicher eine nicht wiederkehrende Gelegenheit für nur wenige Frauen. Unser Antheil ist nur ein begrenzter.



“White Beauty” Advertised in leading magazines

Erlaubt Euch fünf Minuten Zeit, um Euch zu entschließen

Kommt morgen frühzeitig herein — untersucht dieses neue „Hoosier“ sorgfältig — dann entscheidet, ob Ihr jetzt zu kaufen gedenkt, da Ihr \$2.50 ersparen könnt, oder später, wenn Ihr nicht unter den regulären Tag-Preisen kaufen könnt, entscheidet, ob Ihr noch ferner Energie vergeuden wollt, in Eurer Küche herumzulauern, wenn ein einziger Dollar Euch das „Hoosier“ morgen in's Haus bringt.

Bedenkt — daß nach diesem Verkauf das „White Beauty“ nur zu den regulären Preisen zu haben ist.

Bedenkt — daß der neue „Hoosier Club“ am ersten oder zweiten Tag dieses Verkaufs vollständig sein mag. Kommt sofort und laßt Euren Namen eintragen.

Probit das „Hoosier“ in Eurer Küche. Und wenn Sie es wieder aufgeben wollen, geben wir Ihnen den Dollar wieder gern zurück. Kommt frühzeitig. Andere Frauen werden sich auch daran beteiligen.

Der große Möbel-Laden GEDDES & CO. Der große Möbel-Laden

TO THE PUBLIC: We authorize this sale, limited to "White Beauty" Hoosier cabinets, at \$2.50 less than the fixed cash price of these cabinets, this week only. THE HOOSIER MFG. CO., New Castle, Ind.



Rathe gezogen werden. Auch wurde des neuen Pfoster-Districts Erwähnung gethan, welche Angelegenheit nun bald in Angriff genommen werden soll. Hierauf Schluß der Sitzung.

Gold für Eisen!

Dem alten Vaterland die Treue zu beweisen. Gab ich in schwerer Zeit ihm Gold für Eisen.

Von Herrn John Tjarks, dem Vorsitz der deutschen Hilfsliste des National-Comites des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes in Baltimore, Md., erhielt vor einigen Tagen Herr Wm. Schlichting, Sekretär des hiesigen Ortsverbandes, eine Zuschrift, auf welche obiger Titel und entsprechender Vers Bezug hat. Herr Tjarks macht in diesem Schreiben die Anregung, daß der hiesige Ortsverband den Verkauf von eisernen Ringen, wie dies auch anderswo der Fall ist, in seine Hand nehmen soll, um dadurch die Hilfsliste oben erwähnten Comites aufzuwachen zu helfen und somit dazu beizutragen, daß das deutsche Hilfswerk nicht erkrant und den Rothleidenden im alten Vaterlande, die durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogen sind, hauptsächlich den Wittwen und Waisen der im Felde Gefallenen, helfend unter die Arme greifen zu können.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ringe in Partien zu 100 Stück oder mehr, per Stück zu 11 Cents, von Herrn Tjarks, Ecke Francke- und Holliday-Strasse, Baltimore, Md., bezogen werden. Und ferner, daß kein Preis angelegt werden soll, daß aber kein Ring unter dem Preise von \$1.00 zu verkaufen sei.

Herr Schlichting hat hierauf an Herrn Tjarks ein Antwortschreiben geschickt, dahinlautend, daß sich der Ortsverband mit der Idee einverstanden erkläre, und kann nun das Hilfswerk seinen Fortgang nehmen.

Die oben erwähnten eisernen Ringe sind in folgenden Läden zu haben: Lechinsky's Photographic Atelier an östl. 3. Straße.

Chas. Cords' Juwelierladen an östl. 3. Straße.

Allerhand Bekleidung für untere und höhere Männer.

Der Wolbach-Laden ist der Laden für untere Männer sowie derjenige für höhere — Wolbach's machen eine Spezialität daraus, Bekleidung für diese zwei extremen Größen zu halten, welche in keinem anderen Laden in Grand Island zu haben ist, ausgenommen auf besizelle Order hin. — Anzüge, Hemden, Stragen, Kravatten, Unterkleider, speziell für stark gebaute und höhere Leute gemacht.

Partenbach - Theater.

Viele Theater-Liebhaber in Grand Island haben schon von dem bekannten Lustspiel „Bottsch und Perlmutter“ gehört. Sie werden nun Gelegenheit haben, dieses sehr komisch, jedoch auch öfters pathetisch wirkende Stück im Partenbach-Theater selbst zu sehen, und zwar am Freitag, den 23. April.

Jan Palmer befindet sich im Besitz eines Sattels, der ihm nicht gehört, und das kam so. Wahrscheinlich hatte ein Liebhaber des Reitens die Lust nach einem Ritt bekommen, weswegen er aus Palmer's Stall sich ein Pferd holte. Den dazu gehörigen Sattel „borgte“ er sich natürlich auch. Aber es scheint ein Umstand eingetreten zu sein, der ihn an seinem Vorhaben verhinderte, denn Herr Palmer fand am Morgen das Pferd vor dem Stall mit einem Sattel, der nicht ihm gehörte. In diesem Falle war der Dieb der Geleimte.

Tapetenpapier zu Preisen, die dem am wenigsten Benutzlichen entsprechen. Auhl & French.

Storz Old Saxon Bräu ALWAYS POPULAR

G. R. Geisinger, Ablieferungsagent. Tel.: 84.

Jetzt für den Geschäftsbetrieb bereit

Neues Gold im neuen Gebilde, neue Einrichtung und Möbel. Alles hochmodern. Verlässliche Zahnbehandlung zu Preisen hoch genug zur Bezahlung erkrankter zahnärztlicher Dienste und niedrig genug, um den Mitteln Aller gerecht zu werden.



22-kar. Goldkronen . . . \$5.00 Silberfüllungen . . . \$1.00
Bridge Work, per Zahn . . \$5.00 Goldfüllungen . . . \$2.00 u. m.
Platten . . . \$8.00 und mehr

DR. GLAZE

Alle Arbeit garantiert. Damen-Bedienung. Eingang an der Westseite
Telephon 7 156 Roth-Gebäude, Zimmer 1 und 2.

GEDDES & CO.

Leichenbestorger und Einbalsamirer

J. A. Livingston, Licentirter Einbalsamirer

Tag- oder Nacht-

Anfrage prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phone Nth 590-1

Theo. Jessen's Apotheke

Opernhaus-Block
Führt ausschließlich nur Medicinen und Drogen

Rezepte in lateinischer, französischer, deutsch, englischer und den drei scandinavischen Sprachen geschrieben, correct gelesen und ausgeführt.

Theo. Jessen's Apotheke

Opernhaus - Block

W. R. STEVENS, Licentirter Einbalsamirer M. F. O'MALLEY, Licentirter Einbalsamirer

GEORGE J. BAUMANN, Geschäftsführer

Stevens, Baumann & O'Malley

Leichenbestatter

Telephon: 1234 218 Nr. 3. Str.
Nacht-Anfrage: Black 517-1237, Red 1534

SCHULTZ BROS.

2. Str. Fleisch-Markt
Händler in frischem und gesalzenem Fleisch
Telephon 68 Grand Island, Neb.

MAX GREENBERGER

Der Schneider

Wir machen die allerbesten Anzüge zum Preise von \$25.00
Passen und Arbeit garantiert In Grand Island gemacht
Zimmer 8, 9, 10, neues Ryan-Gebäude
Ueber Harkert's Cigarren-Laden Grand Island, Neb.

Kohlen! Kohlen!

Alle Sorten. Größte Auswahl. Großes Assortiment von
Sturmfenstern und Thüren
Besucht uns in unserer neuen Office
CHICAGO LUMBER COMPANY
John Dobru, Geschäftsführer

Stadtraths-Versammlung.

Alle Mitglieder des Stadtraths waren anwesend. Nach Verlesung des Protokolls kam ein Schadenersatz-Verlangen zur Sprache, welches einen Neger betrifft, der kürzlich wegen schlechten Betragens ganz exemplarisch im Stadtgefängniß verhaftet wurde und dafür \$5000 Schadenersatz forderte. Diese Angelegenheit wurde schon früher dem Finanz-Comite überwiesen, welches aus R. W. Bod, Albert Hende und A. C. Mend besteht. Die Empfehlung des Comites, daß kein Grund vorliege, diese Forderung zu bezahlen, wurde einstimmig angenommen.

Eine Angelegenheit, welche schon länger im Stadtrath vorgelegen hatte, nämlich die Uebertragung eines Theiles der Frontstraße von der Union Pacific an die Stadt, wurde von Herrn Hende in Erwägung gezogen. Hende stellte den Antrag, daß die Stadt keine Bestimmung in dieser Angelegenheit nehmen solle.

Mayor Ryan glaubte nicht, daß ein derartiger Beschluß zu empfehlen sei. Er empfahl, daß die Mitglieder erst bessere Einsicht in das Gesetz nehmen. Die höhere Instanz des Gerichts habe soweit noch die ursprüngliche Schenkung seitens der Regierung an die Pacific-Eisenbahn anrecht erhalten. Deshalb sollte man noch vorsichtig sein, vorläufig Beschluß zu fassen. Grand Island sei seines Wissens die einzige Stadt, welche die Uebertragung von solchen Landstücken entlang der Eisenbahn noch nicht angenommen habe. Hendes Antrag fand keine Unterstützung.

und so stellte nach längerer Debatte Aug. Meyer einen Antrag, die Angelegenheit noch eine Zeit lang zurückzulassen, um weitere Erkundigungen einzuziehen. Der Antrag wurde angenommen.

Nachdem noch die übliche Anzahl Rechnungen erlaubt waren, folgte Schluß der Sitzung.

Letzte Stadtraths-Sitzung, Dienstag, den 12. April.

Mayor Ryan und sämtliche Mitglieder des Stadtraths waren anwesend. Die offizielle Zusammenstellung der Stadtwahl war Hauptzweck der Versammlung. Das Ergebnis der Wahl im Wesentlichen dasselbe wie in letzter Nummer dieses Blattes angegeben. Auf Antrag von Dehnke wurde die Wahl festgestellt wie folgt:

Chas. G. Ryan als Mayor.

F. R. Kasf, als Stadtrathsmitglied der 1. Ward.

Sermann Dehnke, jr., als Stadtrathsmitglied der 2. Ward.

Ed. Ballenger, als Stadtrathsmitglied der 3. Ward.

Geo. Broadwell, als Stadtrathsmitglied der 4. Ward.

Max J. Egge, als Stadt-Kassierer.

S. C. Clifford, als Stadtklerk.

Für Schulraths-Mitglieder.

wurde noch eine kurze Geschäftsversammlung vorgenommen. Die schon längst beabsichtigte Plumber-Ordinanz kam zur ersten Lesung. Dieselbe scheint eine der weitgehendsten Ordinanz zu sein, welche je zur Annahme als Stadtraths vorgeschlagen wurde, und bezweckt hauptsächlich, durch Anstellung eines Inspektors die Einrichtung von Gas- und Abzugsröhren in allen Gebäuden in vorchriftsmäßiger und sanitärer Weise einzulegen.

Die Debatte zeigte, wie weitgehend die neue Einrichtung in der Kontrolle der Contractors wirken würde, und so wurde auf Antrag von Hanna die Ordinance an das Comite für weitere Erkundigungen, um in einer zukünftigen Sitzung dieselbe zur weiteren Verathung vorzulegen.

Meyer stellte einen Antrag, Angebots zur Untersuchung der Bücher des Stadt-Kassierers entgegen zu nehmen, um bei der Uebergabe der Bücher sowie Aktien einen klaren Abschluß zu haben.

Mayor Ryan sollte dem ausstehenden Mitglied Albert Hende hohes Lob, welcher besonders bei der Straßenplattierung gute Dienste geleistet habe. Auf Antrag von Broadwell wurde Herr Hende ein besonderes Dankes-Votum ertheilt und den Akten beigefügt. Herr Ryan sprach sich ebenfalls zufriedenstellend über Drn. Neher's Dienste aus. Tropfen derselbe nur kurze Zeit Gelegenheit hatte, der Stadt zu dienen, habe er großes Interesse in allen städtischen Angelegenheiten gezeigt. Auch ihm wurde als ausstehendes Mitglied ein Dankes-Votum ertheilt.

Hierauf Schluß des alten Stadtraths.

Neuer Stadtrath in Sitzung.

Nehts Vornahme seiner neuen Organisation hielt der neue Stadtrath am Dienstag seine erste Sitzung ab. August Meyer wurde einstimmig zum Präsidenten erwählt. Bürgermeister Ryan ernannte die folgenden Comitemitglieder:

Finanzen — Meyer, Dehnke, Hanna, Mend.

Druckachen — Kasf, Mend, Ballenger, Meyer.

Stragen — Dehnke, Broadwell, Hanna, Bod.

Stadt-Eigenthum — Broadwell, Mend, Ballenger, Kasf.

Licht- und Wasser-Anlage, Feuer-Departement — Hanna, Dehnke, Broadwell, Meyer.

Wahlen und Gesehe — Meyer, Bod, Kasf, Ballenger.

Friedhof — Meyer, Bod, Mend, Kasf.

Polizei und Gesundheits-Bezirke — Bod, Hanna, Dehnke, Broadwell.

Einkäufe und Rechnungen — Ballenger, Mend, Kasf, Meyer.

Bonds und Lizenzen — Mend, Dehnke, Hanna, Broadwell.

Abzugskanäle — Broadwell, Dehnke, Hanna, Ballenger.

Port-Anlagen — Bod, Hanna, Meyer, Ballenger.

Mayor Ryan hat sich vorbehalten, die Ernennung der Beamten in der nächsten Sitzung bekannt zu geben. Eine kurze Debatte entspann sich bezüglich des neuen Abzugskanals. Es sollen kompetente Fachmänner zu